

Federführung:  
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit  
Produkt:  
51.22 Hauptschulen

Datum:  
19.02.2016

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	01.03.2016	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	17.03.2016	Entscheidung

## **Auflösung der Anne-Frank-Hauptschule**

### **Beschlussvorschlag: (1):**

Es wird beschlossen, zum 01.08.2016 als Standort der Anne-Frank-Hauptschule das Gebäude der Kreuzhauptschule, Am Wietkamp 20, 48653 Coesfeld, festzulegen.

### **Beschlussvorschlag (2):**

Es wird beschlossen, die Anne-Frank-Hauptschule zum 01.08.2017 endgültig aufzulösen und die Schülerinnen und Schüler der verbleibenden Jahrgänge 9 und 10 an der Kreuzschule aufzunehmen.

### **Sachverhalt:**

Es wird auf die Sitzungsvorlage 292/2015 verwiesen.

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport hat hierzu in seiner Sitzung am 01.12.2015 einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt „Auflösung der Anne-Frank-Hauptschule“ von der Tagesordnung abzusetzen, da sich kurzfristig noch Gesprächsbedarf hinsichtlich der ausreichenden Raumkapazitäten für den Umzug der Anne-Frank-Hauptschüler zur Kreuzschule ergeben hatte.

In Absprache mit beiden Schulleitungen und der Schulaufsicht sollte an dem „Umzugstermin“ festgehalten werden. Allerdings sollte dazu eine räumliche Entlastung für die Kreuzschule herbeigeführt werden, die noch weiterer Abstimmung bedurfte. Es wurde seinerzeit vereinbart, dass daher auch die formale Beschlussfassung erst in der nächsten Sitzung am 01.03.2016 erfolgt.

Diese Feinabstimmung konnte zwischenzeitlich erfolgen. Dabei kamen beide Schulleitungen unter Beteiligung der Schulaufsicht und der Verwaltung zu dem Ergebnis, dass ein Umzug der Anne-Frank-Schule in das Gebäude der Kreuzschule unter folgenden Voraussetzungen möglich ist:

- Die vorhandenen Vorbereitungsklassen an der Anne-Frank-Hauptschule und an der Kreuzschule werden im laufenden Schuljahr 2015/2016 keine weiteren Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse aufnehmen.

- Im Schuljahr 2016/2017 wird es dann an den beiden Hauptschulen keine Vorbereitungsklasse mehr geben. Die heute noch in den vorhandenen Vorbereitungsklassen beschulten Kinder werden bis dahin in den Regelunterricht gewechselt sein. Ein Teil dieser Kinder wird dann im Schuljahr 2016/17 zwar zeitweise noch zusätzlichen Deutschunterricht erhalten. Dafür wird aber kein Klassenraum, sondern lediglich ein Gruppenraum in Anspruch genommen.

Um die Beschulung zugewanderter Kinder in Vorbereitungsklassen zukünftig sicherzustellen, haben die übrigen städt. weiterführenden Schulen in der Stadt Coesfeld sich im Rahmen einer gemeinsamen Schulleiterbesprechung unter Beteiligung der Schulaufsicht und der Verwaltung bereit erklärt, zukünftig Vorbereitungsklassen entsprechend dem Bedarf zu einzurichten. Für das St. Pius-Gymnasium gilt das im Grunde ebenso, hier ist aber noch eine Abstimmung mit dem Schulträger erforderlich.

Damit sind im Schuljahr 2016/2017 die räumlichen Voraussetzungen für die Unterbringung beider Hauptschulen am Standort der Kreuzschule gegeben.